



Covert gern Rock-und Metal-Klassiker und präsentiert auch Songs seiner Band Rage In My Eyes: Francis Cassol hat einige "drum playthrough"-Videos veröffentlicht.

Für Schlagzeuger und Schlagzeug-Fans

Francis Cassol präsentiert „playthrough-Videos“

21. Januar 2021, Von: Redaktion, Foto(s): Tarja Virmakari Press Office

Für Schlagzeuger, aber auch für Schlagzeug-Fans und an Rhythmus-Arbeit in Bands Interessierte, sind so genannte „playthrough-Videos“ oft eine hochinteressante und unterhaltsame Angelegenheit. Während im Hintergrund -etwas leiser - ein Playback eines Songs mit Gesang läuft, spielt ein Schlagzeuger seinen Part im Vordergrund. Dabei nehmen zuweilen mehrere Kameras auf, so dass Einzelstudien, etwa zum Bass-Drum-Spiel in die Videos eingebunden werden können. Francis Cassol, Drummer der Band Rage In My Eyes hat einige „playthrough Videos“ produziert. Mit Songs seiner eigenen Band und mit Klassikern von Bands wie Rush, Van Halen, Amon Amarth oder Children Of Bodom.

Wem der Name Rage In My Eyes ad hoc nicht geläufig sein sollte: Dahinter verbirgt sich eine brasilianische Heavy-/Prog-Metalband die in ihre Musik Elemente von Milonga, einer in Süd-Brasilien, Argentinien und Uruguay verbreiteten Stilistik, mit einfließen lässt. Im größeren, sehr prominenten Kontext supportete die Band zuletzt Iron Maiden auf deren Südamerika-Tour.

Der Rage-In-My-Eyes Schlagzeuger Francis Cassol zählt zu den Drummern, die gern so genannte „drum playthrough“ Videos produzieren und veröffentlichen. Diesbezüglich war Cassol schon in der Vergangenheit sehr aktiv. Einerseits, was die Stücke seiner eigenen Band angeht, andererseits beschäftigte er sich sehr intensiv mit Song-Klassikern von Bands wie Rush, Van Halen oder Children Of Bodom. Das „drum playthrough-Video“ zum Rush-Song „Tom Sawyer“ [findet man hier](#).

Zum Vergleich [ist hier](#) eine Live-Aufnahme von Rush mit dem Anfang 2020 verstorbenen, weltweit

hoch geschätzten Schlagzeuger Neal Peart

Aktuell im Fokus steht aber ein neues „drum playthrough-Video“ zum Stück „The Core“, das auf dem noch aktuellen Rage-In-My-Eyes-Album „Ice Cell“ aus dem Jahr 2019 enthalten ist. Bemerkenswert ist hier sicherlich das Tempo und die Double-Bass-Drum-Arbeit. Zum Clip geht es [hier entlang](#).

Mehr zu Rage In Eyes über die Links unten.

Links:

rageinmyeyes.com
www.facebook.com/RageInMyEyes

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Ein Augenblick des Friedens im Sturm](#)(22.02.2021)
[Solo-Debüt im Juni](#)(12.02.2021)
[Über das Treffen von Entscheidungen](#)(02.02.2021)
[Nebenstraßen und Hinterhöfe der Rockmusik](#)(26.01.2021)
[Zehn kreative Tage in Mittelschweden](#)(05.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)